

Handlungskompetenz a2: Vorgehensmodell für ein ICT-Projekt bestimmen

Informatikerinnen und Informatiker wählen ein den Projektzielen und -anforderungen entsprechendes Vorgehensmodell:

Zunächst analysieren sie die in der Handlungskompetenz a1 ermittelten Parameter und die vom Auftraggeber gegebenen Konditionen (z.B. Teamstruktur, Dynamik der Anforderungen, Entwicklungskultur, Teamgrösse).

Danach wägen sie die Vor- und Nachteile von verschiedenen plangetriebenen resp. agilen (iterativen, inkrementellen) Vorgehensmodellen in Bezug auf das ICT-Projekt ab, bewerten diese und wählen ein passendes Modell. Bei Bedarf passen sie das Vorgehensmodell projektspezifisch an (Process-Tailoring).

Leistungsziele Betrieb

a2.1: Sie analysieren die vom Auftraggeber gegebenen Konditionen und Parameter. (K4)

a2.2: Sie wägen die Vor- und Nachteile von verschiedenen plangetriebenen resp. agilen (iterativen, inkrementellen) Vorgehensmodellen in Bezug auf ein ICT-Projekt ab und wählen ein passendes Modell. (K4)

a2.3: Sie passen ein Vorgehensmodell projektspezifisch an (Process-Tailoring). (K5)

Module Berufsfachschule

431: Aufträge im eigenen Umfeld selbstständig durchführen

306: Kleinprojekt im eigenen Berufsum- feld abwickeln

From:

<https://wiki.rafisa.net/> -

Permanent link:

<https://wiki.rafisa.net/doku.php?id=de:bildungsplan:pea2>

Last update: **2021/11/15 10:10**

